0943
05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935
Faktor 20
Sa.
0119

Luftfahrtkonferenz in Brüssel eröffnet

Acht Länder sind vertreten

Brüssel, 20. Mai. (Eig. Drahtb.) In Brüssel wurde die 30. internationale Luftfahrt-Konferenz eröffnet, an der die Vertreter Deutschlands, Frankreichs, Großbritannien, Belgiens, Hollands, der Tschechoslowakei und der Schweiz teilnehmen. Zweck der Konferenz ist der gemeinsame Studium aller politischen und verwaltungstechnischen Probleme der Luftpost, sowie die Art und den Betrieb von Flugplätzen, die Organisation der Luftfahrt und ihre Polizeieinrichtungen begründen. Es wurden vier Unterausschüsse eingesetzt, die die Fragen der Meldung, Haftung von Flugzeugen, Funkentelegraphie, Luftwarten und Meteorologie zu behandeln sind.

Die Konvention für die Meteorologie begann über praktische Arbeit mit der Frage des Austausches von Wetterberichten. Außer den Vertretern der an der Konferenz teilnehmenden Ländern wurden internationale Experten aller europäischen Länder zur Mitarbeit eingeladen.

Fall Prince lebt wieder auf

Die Mörder bereits festgestellt — Angriffe auf den französischen Justizminister

Paris, 20. Mai. (Eig. Drahtb.) Um den Fall Prince, der seinerzeit in der französischen Oeffentlichkeit so ungeheures Aufsehen erregt hatte, war es in der letzten Zeit auffallend still geworden. 15 Monate lang hatte man angenommen, daß das Leben des bisherigen Gerichtsrates Prince Geheimnis aufspülen.

Das letzte Wochenblatt „Charivari" gestattet nun den Fall Prince erneut wieder auf und berichtet über sensationelle Einzelheiten, die trotz aller Verdunkelungsmanöver in seinen Besitz gelangt seien. Unglaublich geht das Verwirrungsspiel, das sich im Besitze des genannten Blattes befinden soll, auf Sonderfreiheiten der Sicherheitspolizei zurück. Nach den Behauptungen des „Charivari" sollen die drei Kraftwagen, die bei der Entführung des Gerichtsrates Prince eine Rolle spielten, bekannt sein. Außerdem wird in dieser sensationellen Veröffentlichung erklärt, daß es auch gelungen sei, die vermutlichen Mörder zu ermitteln.

Die seltsamen Behauptungen, wonach Prince durch Selbstmord geendet sei, werden entschieden zurückgewiesen. Im Gegenteil, man habe Prince in eine Zwangsjacke gesteckt und ihm einen Knebel gebracht, bei mit einer Schlafmittel angefüllt gewesen sein soll, in den Mund gepreßt; später habe man den Wahnsinnigen in einem Bahnhofsraum gebracht und ihn dort von einem Zuge überfahren lassen.

Diese „Enthüllungen" beziehen sich des Weiteren auf scharfen Angriffen auf den französischen Justizminister, dem u. a. der Vorwurf gemacht wird, daß bei den Behörden bekannten Mörder längst von Gericht gefaßt worden wären, wenn ihn der Justizminister nicht an Energie und an dem Zuständigkeitsgefühl fehlen würde. Zum Schluß erklärt „Charivari", daß es weder den Behörden noch irgend welchen Mächten Männern gelingen werde, den Mordfall Prince — ebenso wenig wie die Skandale um Stavisky — in der Oeffentlichkeit zu verdecken und mit der Verpflichtung der Bevölkerung zu rechnen.

HJ-Zeltlager in Dattenfeld

Gebietsführer Mallmann spricht zur Elternschaft

Dattenfeld, 20. Mai

Im mittleren Siegtal, umgeben von waldigen Höhen, liegt das Dorf Dattenfeld. Hier, auf einer Halbinsel an der Sieg, hat die HJ für einige Tage die Zeltlager aufgeschlagen. Wenn man von Eitorf, der Uhr die Landstraße nach Dattenfeld kommt, so sieht man plötzlich einen Rechteck, das von den fünfzig weißen Zelten gebildet wird. In der Mitte flattert die Jugendfahne hoch am Mast, im Hintergrund die Zelte von Dattenfeld, dem ganz im Grünen das HJ liegt. Für die Bevölkerung ist jedes Zeltlager einen ganz Feiern. Aber überall wirbt die HJ freundlich aufgenommen, überall freut man sich über das Zelten.

Schon am Sonntag kamen HJ- und Jungvolk auf Rädern über zu Fuß aus dem ganzen Siegerland nach Dattenfeld, und jetzt erst wirklich sah man, wieviel Jungen sich in den Bannen 18 aufgeboten hatten. Es waren Jungen aus dem ganzen Bann, über 1000 waren da. Es

05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935 Faktor 20 Sa.

Luftschutz

Schulungsplan
für die Woche vom 20. bis 25. Mai.
Ortsgruppe Euskirchen.

16. Lehrgang: Mittwoch, den 22. Mai, 20 Uhr, in der Gerätekiste, 5. Vortrag: Brandbomben, der Werfer, der Löscher.
17. Lehrgang: Mittwoch, den 22. Mai, im Übungsgelände, 6. Vortrag: Der Schutzraum. Wegen des Reichssportfestes findet Lehrgang auf Mittwoch (statt wie sonst Samstag).
18. Lehrgang: Montag, den 20. Mai, 20 Uhr, in der Turnhalle, 5. Vortrag: Brandbomben, der Löscher, die Löschkette.
19. Lehrgang: Montag, den 20. Mai, 20 Uhr, in der Turnhalle. 1. Vortrag: a) Die Ungeziefer, Zeugstücke Kopf, Kleidungsläuse und Wanzen, b) Die Wäsche, offene und passive Abwehr, beschädigter und Wertpapiere, c) Die Gefahrzone.
20. Lehrgang: Mittwoch, den 22. Mai, 20 Uhr, in der Turnhalle. 1. Vortrag: a) Die Ungeziefer, Zeugstücke Kopf, Kleidungsläuse und Wanzen, b) Die Wäsche, offene und passive Abwehr, beschädigter und Wertpapiere, c) Die Gefahrzone.

Industrie-Sonderkursus
Jeden 24. Mai, 20 Uhr, im Stadtkleinmöbelgeschäft, 8. Vortrag: Brandbomben.

Gemeindegruppe Euchenheim.

Stockheim, Lokal Zweifel, Mittwoch, den 22. Mai, 20 Uhr, 2. Lehrgang: 3. Vortrag: Die Brandbomben.

Gemeindegruppe Weiler-Swist.

Weiler-Swist, in der Schule, Mittwoch, den 22. Mai, 20.30 Uhr, Lehrgangsabschluß, („Wegen der Reichssportfestes wurde der Lehrgang auf Mittwoch.)

Der Abschluß der Vorträge und Uebungen (8 Pflicht- und unentbindende Veranstaltung für die Ausbildung des Trupp- und Zugführerpersonal, und Abschnitt) gibt Ausblick einer Tätigkeit im Reichsluftschutzbund. Ohne persönliche Vorträge und Uebungen, die sich jetzt wiederholen, müssen in einem anderen Lehrgang nachgeholt werden.

Die Ortsgruppenführung.

sein auftreten und sich bei dem Weg zum Kurpfund erlangen wollen.

Wer sich diesen schönen Abend nicht entgehen lassen will, der sicher sich gütig einen Platz. Karten zu 50 Pfg. im Vorverkauf, und an der Abendkasse zu 1.— Mark sind in den Vorverkaufsstellen zu haben.

Reichsverband Deutscher Rundfunkteilnehmer
(RDR/DDZ.)
Kreisgruppe Euskirchen.

Saaterbsen als Handelsfaatgut

Mitteilungen
der Kreisbauernschaftsleitung II.

Das Bermuhlungsamt des Herrn Meisdorn, ernsthaftere teilt mit, daß folgende Saaterbsen, in keinem Falle als Handelsfaatgut angeboten werden dürfen, auch wenn sie bei der Qualitätsbestimmung der Erzeugung über die Verwendung von Zuchtsaatgutsäcken zu Saatzwecken vom 7. Januar 1935 entsprechen:

1. dreiseitige grüne Erbsen,
2. zweiseitige Erbsen,
3. mittelsamerikanische Erbsen,
4. tiefblaue Acker Erbsen,
5. dunkelblaue Wikkeis-Erbsen.

Sammlung der Schweinehaarkarten.

Auf abermaliges Ersuchen der Fachuntergruppe Bestlerportfabrikation der Fachgruppe „Reiter-, Sattler- und Riemenfabrikate sind nochmals auf eine weitgehende Sammlung der Schweinehaarkarten hingewiesen. Man sollte hier die Hausfrauen anzuweisen, das von ihnen gesammelte Material an ihre Kaufmannsfachhäuser oder Bezugsquellen abzuliefern. Wegen der besseren Verarbeitung ist die Ware in möglichst weiter Qualität angeliefert.

Um einmal vom ausländischen Rohmaterial unabhängig zu werden und dann anderen, den inländischen Schweinepreis beschädigenden Kaufgesetzen zur Arbeits- und Brotbeschaffung zu verhindern, ist die Sammlung selbst der kleinsten Mengen der anfallenden Borsten unbedingt notwendig.

Bonnerstum: was ursprünglich ein recht armer Ort. Dorfen wie nur an die alten Bonnerfamer, welche vor etwa 70 bis 80 Jahren jeden Tag an Fuß hin und zurück zum Weinbergamt nach Mechernich marschierten. Man ersteht heute so viel von den guten alten Zeit, — aber diese Zeiten waren wirklich nicht so selig. Wir wollen deshalb heute auch nicht klagen. Unseren Vorfahren haben es wahrlich noch viel schlechter gehabt, als viele von uns. Wirklich aber waren unsere Vorfahren zufriedener?!

Nun möchte ich zwei alte Bonnerstumer Originale der Mitwelt vorführen; es sind der „Lange Schmiß", genannt „der alte Krug", und der Schreinermeister „Schmiß Rudolf", der über lange Jahre Ratsherr wurde. Aber bevor kommen wir diese zwei auch nicht im Zeitrolle lebe. Spezialist hab langen Schmiß war der Metzgerbe von Bonn und Umgebung (!!), welche er weren der Kriegszeit 1914 bis 1918 ausgeführt hatte. Bei der Nachfüllung fergten dann die anderen. In vier Stunden ging unser langer Schmiß nach Köln und einen 80 Pfund schweren Korb trug er auf dem Rücke in 4½ Stunden nach Euskirchen.

„Schmiß Rudolf" machte eine Tagesbe die Weise, daß er kein Wirtshaus mehr betreten möchte. Es ging lange Zeit gut — aber endlich konnte er es nicht mehr ohne Herz bringen, der alten Kunde entgegenkehren. Eines Abends kamen ihn seine Freunde in die Wirtschaft und so holte er seine Weise getrommen.

Zum Schluß ein Reichsmal aus dem Weltkriege. Ein Kugelstutzerbuch aus „Bonnien" fellte mit seinem Zuge zum Bisten zusammen. Beim Kommando ertönt: „Achtung — auf — marsch marsch!" und im Aufspringen ertönt zur Bewegung (ein Mal:

„Mann! Spanisch Blatt
Hab' Moral!"

ell.

Kurzbrief aus Münstereifel

Münstereifel, 18. Mai. Durch die Eröffnung der NSV 10 jahr auch im Bereich der Ortsgruppe Münstereifel-Nord die Möglichkeit eingetreten, bedürftigen Kindern zur Stärkung ihrer Gesundheit Erholungsaufenthalt zu gewähren. Am Samstag verließ der erste Transport, der 61 Kinder umfaßt, das Münstereifel.

Die Filmvorführung dieser Monate am Dienstag, den 21. Mai, beziehungsweise am Mittwoch, den 22. Mai, beziehungsweise Montag, den 27. Mai, beziehungsweise Dienstag, den 28. Mai, bietet den Mitgliedern eigentlich nichts Neues, ausgenommen, daß eben diesmal derselbe Film, wie vor einem Jahr, zum zweiten Male gezeigt wird. Ueberlegung muß Rechnung auf den Wunsch der Mitglieder, die bei der Mitgliederversammlung am 20 Mai vorig Deutschland die beherrschende Reichsbahnfahrt, wünschen und am Ruhe der Regierungsbeschäftigung und Reichsbahnpolizei sonstig.

Kurzvorführungen.

In der Woche vom 19. bis 25. Mai finden hier folgende Vorführungen statt: Sonntag 7.30 Uhr Kurzfilm zum Kriegsfestspiel, 11 Uhr auf dem Mosel-Gitterzug, Dienstag, 16.30 Uhr Kurfunk, 17 Uhr Morgen bei Deutsch Schwarzwald, Mittwoch 20.30 Uhr Kurabend im Bahnhof (Hungert und Kurzg.), Freitag 16.30 Uhr Kurfunk und Kurzg. Samstag 20.30 Uhr Kurabend im Bahnhof (Hungert und Kurzg.). Freitag 16.30 Uhr Kurfunk und Kurzg. Samstag 20.30 Uhr Kurabend im Bahnhof (Hungert und Kurzg.). Freitag 16.30 Uhr Kurfunk und Kurzg. Das ist erspriesslich. Sonntags ertönen Kurzvorführungen, Kurzgesangen und Volkstanz, Kurzgesang, Kurzgesang und Volkstanz. Ich bin gespannt und freue mich. Wiederum ist bei Kurbetrieb schon ziemlich regen. Die Fremdenzahl ist gestiegen. Es ist zu hoffen, daß die Anlagen am Kurhaus gehen der Bestimmung entgegen und immer besser werden. Es ist ein Ort, der uns anderen näheren Umgebung bei. Neue Gesichter kommen auch in ruhigen Ruhe vorbei, und erfreulicherweise sind gerade Kurgäste bemerkbar, die aus den benachbarten Großstädten München, Berlin und Hamburg und zu längerer Ruh aufsuchen.

Mit den Arbeiten an der

Kanalisation

wurde am 10. Mai begonnen. Die erforderlichen Arbeiter werden nach und nach eingestellt. Jedoch am Beginn des Monats Mai Wunderweise von erheblichen Wolkenbruchgewittern frei. Beim Anfang. Mich Anerkennung der Gemeinde Bonn, Sonntag, den 26. Mai, wird erstmal ein Kurzfilm für Gäste und Einwohner Bonns, die Kurzgesellschaft über, auf Ihre Kurzgesellschaft über, auf die wir jetzt wiederholt und einmalig hingewiesen werden. Es ist unbedingt erforderlich, daß Gäste und Bermuhlungsamtleiter Ihnen genau Kurfunk empfehlen helfen und dieses Ihnen erreicht öffentlich aus der Welt schaffen wird.

Sollten weiter erfolgen am Sonntagmorgen die Weise „Ich hab' einen Kameraden" durch unter Stähnen, Hufschreiben und Stiefelklirren ihre unter zahlreicher Zerstörung die Innenstadt und Wiesbaden, Oberstadt. L. H. Gottschalk.

Gerade. Für die Stadtverwaltung Inste Stadtverordneter Kreis wird für die Aufführung Tiefer Hammstraße in einen Kreis mit Stadtverordneten stehen.

Tonfilm-Veranstaltung
Ortsgruppe Gahsen.

Gahsen, 18. Mai. Am Mittwoch, den 22. Mai nachmittags 8 Uhr für die Jugend und pünktlich 8 Uhr für Erwachsene wird im Saal Gahsen ein Tonfilm, „Schwarzer Jäger Johanna" nach interessanten Motiven gezeigt. Dieser Film ist meisterhaft gedreht und zeitnahe gestaltet. Der Bezirksleiter kann bei allen politischen Leitern der Ortsgruppe gewährt werden. Es wird gebeten, im Gaste nicht zu versäumen.

Ortsgruppe Münstereifel-Nord.

Während der Filmvorführung „Schwarzer Jäger Johanna" am Dienstag, den 21. 5. 35. Die Kreisleitung.

Sommerlehrplan der Kreisgau Köln-Aachen-Geschäftsführung.

Am 15. Mai trat auf der Kreisgau-Gau Köln-Aachen-Geschäftsführung der Sommerlehrplan in Kraft. Wie bereits angegeben, den Winterlehrplan mit Ausnahme der Stadtbahn gerichtet Köln und Umkreise der Stadtbahn gerichtet Köln und Umkreise, (Stadt 119) unverändert. Die Zahl 119 wird von den genannten Tage ab mit Rücksicht auf die Stadtbahnfahrer 20 Minuten später verfahren. Der Wagen fährt demnach in Köln 23.30 Uhr ab. Gesamtbetrieb ab und trifft in Euskirchen um 0.20 Uhr ein.

Euskirchener Sport-Beobachter

Beim Ballspielclub „Lude gut, alles gut" — BSB Biesem feierte sein 10jähriges Bestehen — Guter Besuch bei den Freundschaftsspielen.

SC Euskirchen — Unterstück Bonn 10:0

Am Fußballsonntag bei Bonntage hat der Euskirchener Ballspielclub Bonn Spielmannszug „Lude gut, alles gut" gespielt und hat sich ein Stadtbesucher gut gemacht. Wenn wie am Tage des Eindeutsamsiels kann von einem ausgezeichneten guten Sportmarsch gesprochen werden. Es „Mitgliedsmarsch" im regulären Stadtbesucher Mai. Sicherlich muß der Kater „Karten" Kubel erfreulich gewirkt und nach die Richtung hin einen Spaß erfüllt haben. Mit „Schlemm Mut und bei heiterstich nach Kaffeetrinken